

Antrag auf Teilnahme am Scheckabwicklungsdienst des EMZ der Deutschen Bundesbank

(beim zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS) einzureichen)

Neuanlage Änderung¹ Löschung zum _____²

BIC ³ _____ Bankleitzahl _____

Kontoführung in TARGET2 PM-Konto bzw. HAM-Konto

Postanschrift

Name oder Firma

Straße, Hausnummer oder Postfach und Nr.

PLZ Ort

Ggf. von der Postanschrift abweichende Versandadresse

Name oder Firma

Straße, Hausnummer oder Postfach und Nr.

PLZ Ort

Fachliche Kontaktperson

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung, Interner Postleitvermerk

Land, PLZ und Ortsangabe

Telefon Telefax

E-Mail-Adresse

Technische Kontaktperson für die SWIFT/EBICS-Kommunikation

Name, Vorname, Funktionsbezeichnung, Interner Postleitvermerk

Land, PLZ und Ortsangabe

Telefon Telefax

E-Mail-Adresse

¹ Bitte nur zu ändernde Felder ausfüllen.

² Für Neuanlage, Änderung bzw. Löschung nur unverbindlicher Terminwunsch. Der endgültige Termin muss in jedem Fall im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank festgelegt werden.

³ Die Angabe des BICs muss 11-stellig erfolgen.

Angaben zur Verrechnung

Nutzung eines eigenen Kontos

Konto-Nr. (Sub-Account im Payments Module von TARGET2)¹

Kontaktperson für das Verrechnungskonto (Disposition)²

Name, Vorname bzw. Organisationseinheit

Telefon

(Funktionale) E-Mail-Adresse

→ Bitte zusätzlich die Anlage 2 ausfüllen, sofern optionaler verschlüsselter E-Mail-Versand³ und/oder die optionale Vorabinformation über anstehende Belastungsbuchungen beantragt werden soll.

Nutzung des Kontos eines Verrechnungsagenten

→ Bitte zusätzlich Vordruck 4062 und 4063 ausfüllen.

Kommunikationsweg

Der Austausch der Zahlungsverkehrsdateien erfolgt über folgenden Kommunikationsweg:

via SWIFTNet FileAct > zusätzlich Anlage 1 ausfüllen

via EBICS > zusätzlich Vordruck 4750 Antrag auf Kommunikation via EBICS Zahlungsdienstleister mit Bankleitzahl ausfüllen

Abholung von Images

Wir erklären weiterhin, dass diese Aufgabe von für unsere Bankleitzahl im ExtraNet der Deutschen Bundesbank registrierten Benutzern wahrgenommen wird.

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

¹ Zusätzlich ist die Einlieferung der relevanten TARGET2-Vordrucke notwendig.

² Je Verrechnungskonto (PM-Konto im Payments Module von TARGET2) kann ggü. der Deutschen Bundesbank nur ein Ansprechpartner sowie eine Telefonnummer benannt werden. Insgesamt können maximal fünf E-Mail-Adressen angegeben werden. Die Angabe einer funktionalen E-Mail-Adresse wird dringend empfohlen.

³ Falls kein verschlüsselter E-Mail-Versand vereinbart wurde, wird seitens der Deutschen Bundesbank standardmäßig eine TLS-Verschlüsselung versucht. Falls eine TLS-Verschlüsselung vom Empfänger nicht unterstützt wird, erfolgt der E-Mail-Versand unverschlüsselt. Sofern der Teilnehmer für die gesamte E-Mail-Kommunikation mit der Deutschen Bundesbank das Verschlüsselungsverfahren „TLS required“ vereinbart hat und eine TLS-Verschlüsselung zum Zeitpunkt des E-Mail-Versands nicht unterstützt wird, erfolgt kein Mailversand; auch nicht in unverschlüsselter Form.

Wir beantragen die Teilnahme am Scheckabwicklungsdienst des EMZ der Deutschen Bundesbank für den vorgenannten BIC.

Für unsere Teilnahme finden die Bestimmungen

- der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank, insb. Abschnitt III,
- sowie die „Verfahrensregeln der Deutschen Bundesbank für die Abwicklung von Scheckzahlungen über den EMZ (Verfahrensregeln Scheck)“

Anwendung.

Wir bestätigen unsere rechtliche Befähigung zur Anerkennung der vorgenannten Regelwerke und zur Erfüllung der Rechte und Pflichten daraus.

Wir verpflichten uns, unsere DV-Anlagen gemäß den Vorgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gegen Bedrohungen von außen und innen abzusichern. Außerdem verpflichten wir uns, die Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zum IT-Grundschutz einzuhalten.

Hinweis und Erklärung zum Datenschutz

Die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Scheckabwicklungsdienst des EMZ erhobenen personenbezogenen Kontaktdaten (z. B. Name, Vorname) werden von der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich für diesen Zweck durch die dafür zuständigen Stellen verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank i. V. m. den Verfahrensregeln der Deutschen Bundesbank für die Abwicklung von Scheckzahlungen über den EMZ.

Ihre personenbezogenen Diese Daten werden unverzüglich nach Ende der Geschäftsbeziehung unter Beachtung gesetzlicher Anforderungen gemäß Art 17 DSGVO gelöscht. Sie haben als Betroffene(r) verschiedene Rechte wie z. B. Auskunft über Ihre verarbeitenden Daten zu erhalten. Weitere Informationen zu den Betroffenenrechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen der Bank im Internet bzw. erhalten Sie bei der Datenschutzbeauftragten der Bank.

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse Datenschutz@bundesbank.de, telefonisch unter der Rufnummer 069 9566-2369 und postalisch unter der Anschrift Deutsche Bundesbank, Datenschutzbeauftragte, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main.

Ort, Datum

Firma und Unterschrift(en)

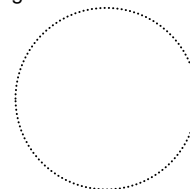
Vermerke der Deutschen Bundesbank

Vertretungsberechtigung und Unterschriften in Ordnung

Datum, Unterschrift

Einstellung in den Workflow „Vordruckrouting“

Datum, Unterschrift



Anlagen

Teilnahme am Scheckabwicklungsdienst des EMZ der Deutschen Bundesbank über SWIFTNet FileAct

Festlegungen bei Einlieferungen an die Deutsche Bundesbank bzw. bei Auslieferungen durch die Deutsche Bundesbank

Nutzung des SWIFT-Service „Non Repudiation“

Distinguished Name (DN) Produktion

o=swift

Service Name

rps.bulkp.rt (Closed User Group RPS)

swift.generic.fa (Generic Service)

Zusätzlich ist auch eine Registrierung zum entsprechenden FileAct-Service bei SWIFT erforderlich.

Komprimierung

ohne

FLAM ab 3.0
Modus ADC
Puffergröße 64kb

ZIP

GZIP

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

Optionale Vorabinformation über anstehende Belastungsbuchungen

Wir beantragen den Erhalt von Vorabinformationen gemäß Kapitel VI Abschnitt 5 der Verfahrensregeln Scheck.

(Funktionale) E-Mail-Adresse(n)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

 Optionaler verschlüsselter E-Mail-Versand

Die ausgewählte Verschlüsselungsart für den E-Mail-Versand gilt sowohl für die verpflichtenden Kontakte für das Verrechnungskonto (Disposition) als auch – falls ausgewählt – für die optionalen Kontakte der Vorabinformation.

Falls die gewählte Verschlüsselung zum Zeitpunkt des E-Mail-Versands vom Teilnehmer nicht unterstützt wird (z.B. keine gültigen Schlüssel vorliegen), erfolgt kein E-Mail-Versand; auch nicht in unverschlüsselter Form.

Verschlüsselungsverfahren:
 PGP oder

 S/MIME

Für jede E-Mail-Adresse sind die SHA1-Fingerprints der jeweiligen Schlüssel anzugeben. Alternativ kann für das Verschlüsselungsverfahren ein Domain-Key für die E-Mail-Kommunikation mit der Deutschen Bundesbank vereinbart werden.

Angabe der Schlüssel:

 Domain-Key oder

 Schlüssel für einzelne E-Mail-Adressen

Fingerprints für die Kontaktangaben des Verrechnungskontos (Disposition)

(Funktionale) E-Mail-Adresse(n) ¹

SHA1-Fingerprint des Schlüssels

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Fingerprints für die Kontaktangaben der optionalen Vorab-Information (falls ausgewählt)

(Funktionale) E-Mail-Adresse(n) ²

SHA1-Fingerprint des Schlüssels

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

¹ Es müssen dieselben bis zu fünf E-Mail-Adressen angegeben werden, wie auf Seite 2 des Vordrucks 4780 unter *Kontaktperson für das Verrechnungskonto (Disposition)*.

² Falls die optionale Vorabinformation ausgewählt ist, müssen hier dieselben bis zu fünf E-Mail-Adressen angegeben werden.